

#Zukunft gestalten

Mentoring für Frauen in NÖ Gemeinden 2025

Hinweise zur Teilnahme

Wer kann Mentee werden?

Junge Frauen, die

- wenig Erfahrungen in der Gemeindepolitik haben
- das Leben in ihrer Gemeinde mitgestalten wollen
- engagiert sind

Was wird von der Mentee erwartet?

Während der Mentorschaft müssen sie Zeit in den Austausch mit der Mentorin (und gegebenenfalls PatIn) investieren, für den Aufbau eines Netzwerks und die Angebote im Rahmenprogramm.

Wer kann Mentorin werden?

Mentorinnen können erfahrene Frauen in leitenden Positionen in der Gemeindepolitik sein, d.h. Bürgermeisterinnen, Vizebürgermeisterinnen, geschäftsführende Gemeinde-/Stadträtinnen oder erfahrene Gemeinderätinnen, die in Entscheidungsprozesse eingebunden sind.

Was wird von der Mentorin erwartet?

Mentorinnen sollen bereit sein, ihre Erfahrungen mit der Mentee zu reflektieren, Zeit für diesen Austausch zur Verfügung zu stellen und an einigen Terminen im Rahmenprogramm mitzuwirken.

Wer kann Patin oder Pate werden?

Bürgermeister und Vizebürgermeister können eine Patenschaft übernehmen und so gemeinsam mit der Mentorin entscheidend mitgestalten. Bürgermeisterinnen und Vizebürgermeisterinnen, die eine Mentee fördern wollen, aber nicht die

notwendigen zeitlichen Ressourcen einer Mentorin aufwenden können, können in dieser Rolle ebenfalls als Patin mitwirken.

Was wird von der Patin / dem Paten erwartet?

Diese Rolle kann weitgehend frei gestaltet werden. Der Pate / die Patin sollte bei (ausgewählten) Gesprächsterminen anwesend sein und Einblick in seine / ihre Erfahrungen geben.